

Bundesrat legt Entwurf Bericht "Lagebeurteilung Beziehungen Schweiz-EU" vor

Autor(en): **Haudenschild, Roland**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **96 (2023)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundesrat legt Entwurf Bericht «Lagebeurteilung Beziehungen Schweiz-EU» vor

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 9. Dezember den Entwurf des Berichts «Lagebeurteilung Beziehungen Schweiz-EU» beraten. Der Bundesrat kommt im Bericht zum Schluss, dass der bilaterale Weg für die Schweiz weiterhin die vorteilhafteste Lösung ist. Der Bericht wurde unter Vorbehalt der Ergebnisse der Konsultation der Aussenpolitischen Kommissionen der beiden Räte verabschiedet. Das Parlament hatte verschiedentlich den Wunsch nach einer Einschätzung des Bundesrates zur Europapolitik geäussert.

Der Entwurf des Berichts «Lagebeurteilung Beziehungen Schweiz-EU» enthält eine Auslegeordnung der bestehenden bilateralen Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union (EU) sowie eine Standortbestimmung der Sondierungsgespräche mit der EU. Der Bundesrat würdigt im Bereich den Stellenwert der EU als globale Akteurin und die Bedeutung des EU-Binnenmarktes sowie der verschiedenen Kooperationsprogramme für die Schweiz.

Die EU ist die wichtigste Handelspartnerin der Schweiz, die Schweiz ist die viertgrösste Handelspartnerin der EU. Die Schweiz und die EU teilen dieselben Grundwerte. Der Bundesrat hält fest, dass Europapolitik Interessenpolitik ist und dass die Schweizer Interessen in und mit Europa beginnen. In der aktuell von multiplen Krisen geprägten Weltlage gewinnen abgesicherte stabile Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU weiter an Bedeutung. Sie garantieren Wohlstand und Stabilität für beide.

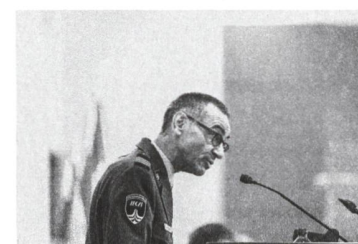
Der Bericht zieht eine Zwischenbilanz des bilateralen Wegs und evaluiert die gegenwärtigen europapolitischen Handlungsoperationen der Schweiz anhand von vier Bewertungskriterien: Binnenmarktzugang, Kooperationsmöglichkeiten, politischer Handlungsspielraum und aussenpolitische Machbarkeit. Zur Diskussion stehen die Optionen Freihandelsbeziehung, Fortsetzung des bilateralen Wegs, EWR-Beitritt und EU-Beitritt. Der Bundesrat kommt im Bericht zum Schluss, dass der bilaterale Weg für die Schweiz weiterhin die beste Lösung ist.

Der Bericht wurde parallel zu den laufenden Sondierungsgesprächen mit der Europäischen Kommission verfasst. Der Bundesrat hatte am 23. Februar die Stossrichtung für ein Verhandlungspaket festgelegt. Die Absichten des Bundesrates und die im Anschluss lancierten Sondierungen sind ebenfalls Gegenstand des Berichts. Der Bericht nimmt auf, dass es der Schweiz und der EU gelungen ist, in politischen Gesprächen Vertrauen aufzubauen und in den Sondierungsrunden und mit den technischen Gesprächen ein gemeinsames Verständnis über den vom Bundesrat eingebrachten Paketansatz zu entwickeln. Der Bericht berücksichtigt die Fortschritte und die noch bestehenden offenen Punkte, die der Bundesrat in seiner Standortbestimmung zu den Sondierungen am 23. November zur Kenntnis genommen hat. Bevor die Schweiz und die EU Verhandlungen aufnehmen können, muss eine ausreichende gemeinsame Basis gefunden werden. Die Sondierungen sollen darum weiterhin intensiv fortgesetzt werden.

Der Bundesratsbeschluss zur Verabschiedung des Berichts wurde unter Vorbehalt der Ergebnisse der Konsultation der Aussenpolitischen Kommissionen der beiden Räte gefasst. Damit trägt der Bundesrat dem verschiedentlich geäusserten Wunsch des Parlaments Rechnung, enger in die Europapolitik eingebunden zu werden. Im Anschluss an die Konsultation verabschiedet der Bundesrat den Bericht definitiv. Die eidgenössischen Räte haben eine Reihe von parlamentarischen Vorstössen angenommen, welcher der Bundesrat mit dem vorliegenden Bericht beantwortet.

Quelle: Medienmitteilung Bundesrat, 09.12.2022
Roland Haudenschild

Herausgegriffen	
Kommando Cyber in 13 Monaten Realität	2
Armee	
Medienmitteilung	3
Beförderung Logistikkoffiziersschule	4
Beförderung Höherer Unteroffizierslehrgang	6
Bundesrat verabschiedet Postulatsbericht zur Neutralität	8
Swissdox – Zugang zu Zeitungen und Zeitschriften	8
Kommission wünscht sofortige Zusammenlegung von Zivildienst und Zivilschutz in einer einzigen Organisation im VBS	8
Wieso der Wissens- und Entscheidungsvorsprung zentral ist	9
Der Begriff Logistik – Exkurs	10
Ernennungen von Höheren Stabsoffizieren der Armee	14
Kommando Cyber und elektronisches Dienstbüchlein	14
Kommando Cyber und elektronisches Dienstbüchlein: Diverse Neuerungen für die Armee in Kraft gesetzt	15
Verordnung über die Verwaltung der Armee	16
Bundesrat stärkt interdepartementale Koordination für Sicherheitspolitik und Cyberrisiken	16
Das NCSC wird zu einem Bundesamt im VBS	17
Durchhaltefähigkeit der Schweizer Armee	18
Ernennung des Chefs Armeestab	18
«Triple-A-Armee»: 40 Milliarden Franken allein für 24 Hauptsysteme?	19
SFV	
Fourier Max Gloor-Mohler	20
Weisungen Sektionsnachrichten Fachzeitschrift Armee-Logistik 2023	21
Auflagenbeglaubigung der Zeitschrift «Armee-Logistik»	22
SFV Sektion Nordwestschweiz	22
SFV Sektion Ostschweiz	23
SFV Sektion Zürich	24



Titelbild
Oberst i Gst Stefan Holenstein,
Präsident VMG
(Foto Mattias Nutt)